

13.06.2022
22/67

Projekttag zur Antisemitismusprävention im Hessischen Landtag

Persönliche Begegnungen hemmen Stereotype und Vorurteile

In den vergangenen vier Wochen hat der Hessische Landtag mehrere Projekte zur Antisemitismusprävention durchgeführt. „Jedweder Form von Antisemitismus entschieden und frühzeitig entgegenzutreten liegt mir sehr am Herzen“, sagte Landtagspräsidentin Astrid Wallmann (CDU).

Im Mai fanden in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank Workshops gegen Antisemitismus und Diskriminierung statt. Jugendliche der Bensheimer Geschwister-Scholl-Schule, des Hessenkollegs Wiesbaden (Schule für Erwachsene) und der Max-Eyth-Schule Kassel (Berufliche Schule), insgesamt rund hundert Personen, bearbeiteten in dreistündigen Workshops zusammen mit fachlich qualifizierten Trainerinnen und Trainern aktuelle Fragen im Kontext von Antisemitismus und Diskriminierung: Wo beginnt Diskriminierung? Wie zeigt sich Antisemitismus heute? Was braucht eine demokratische Gesellschaft für ein gutes Miteinander? Die Jugendlichen lernten anhand von lebensweltlichen Beispielen, wie sie in konkreten Situationen auf antisemitische und diskriminierende Äußerungen reagieren können.

Im Juni trafen Jugendliche der Helene-Lange-Schule und der Louise-Schroeder-Schule, beide aus Wiesbaden, im Hessischen Landtag auf junge Jüdinnen und Juden. Rund sechzig Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule (8./9. Klasse) und der Beruflichen Schule (10./11. Klasse) hatten die Gelegenheit, Menschen jüdischen Glaubens persönlich kennenzulernen. „Meet a Jew“ heißt das Begegnungsprojekt des Zentralrats der Juden in Deutschland. Die beiden Schülergruppen unterhielten sich nacheinander mit je drei jungen Menschen, die sich im Projekt „Meet a Jew“ ehrenamtlich engagieren. Im Anschluss an die Projekte erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Führungen durch das Plenargebäude und Teile des Stadtschlosses.

Die Projekttag wurden von zwei jungen Männern, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Hessischen Landtag absolvieren, begleitet. Entstanden ist daraus eine neue Folge des Podcasts „SETZPUNKT“ zum Thema „Jüdisches Leben in Hessen“, den Sie auf den üblichen Kanälen abrufen können.

Der Hessische Landtag ist für die Gesetzgebung in Hessen zuständig. Seinen Sitz hat das Parlament seit 1946 im Stadtschloss Wiesbaden. Der Landtag hat zurzeit 137 Mitglieder und sechs Fraktionen, von denen die CDU die stärkste Fraktion ist. Sie stellt in Person von Astrid Wallmann die Landtagspräsidentin. Der Hessische Landtag ist das höchste Verfassungsorgan im Land Hessen und wird durch die Landtagspräsidentin repräsentiert.